

Erde / earth / terre / terra / terra

Erden



Wer geerdet ist, hat **Grundvertrauen** zu sich selbst und den Mitmenschen. Vieles im Leben fällt leichter, der Erwartungsdruck der Umwelt wird ausgeglichen. Der Zustand innerer Freude und Zufriedenheit, Gelassenheit und Zuversicht stärkt die Verwurzelung und das Gefühl der inneren Verbundenheit mit der **Mutter Erde**.

Mythologie

Erdgeister oder Gnome fördern als Wurzelwichte die Entwicklung von Gesteinen, Mineralien und Kristallen, sind in magischen Künsten bewandert und können sich unter Tarnkappen unsichtbar machen.



Sie unterstützen das **melancholische** Temperament und gehören zum Element **Erde**: kriechende, erdnahe Pflanzen mit tiefen Wurzeln, Eichen, Isländischmoos, Bärlapp, Hauswurz, Petersilie und Brombeerblätter. **Früchte**: Äpfel. **Tierische Produkte**: Moorfische (Karpfen) Knochenmark sowie Rindfleisch. **Farben**: grau, violett, moosgrün

Altes Wissen



Auch der Mensch hat seinen **Thron**, die **Erde** nämlich.

Heilsteine Element Erde: **Bernstein** schenkt Lebensfreude und Entscheidungseffizienz. **Edelserpentin** bewirkt inneren Frieden und Entspannung. **Bergkristall** führt zu Klarheit der Gedanken



Neues Wissen

Flechten auf Gesteinen scheiden Säuren aus, die das Gestein zersetzen und die darin enthaltenen **Nährstoffe** freigeben. So können **Moose** auch auf Steinen wachsen.



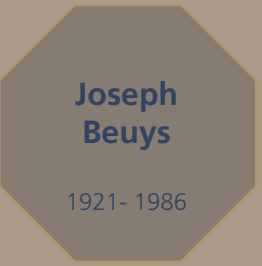
Die Erde ist das Feste des Körpers und bildet somit die physische Grundlage; ihr **Hauptorgan**: Lunge.

Alchemie



Ein einfaches Beispiel dieses Umwandlungsprozesses ist ein **Stück grünes Holz**, das erhitzt wird. Wassertropfen formen sich an der Schnittstelle des Holzes, folglich enthält Holz Wasser. Wenn erhitzt, wird Dampf abgesondert, also enthält Holz Luft. Das Holz brennt dann und wird zum Feuer. Am Ende bleibt nur **Asche** übrig, und wir verstehen, dass **Holz** auch **Erde** enthält

Kunst



Erd-Telefon, Telefon W48 Lehmklumpen, getrocknetes Gras, Kabel, Holz. 19 x 38,5 x 104,5 cm (Auf dem Holzbrett mit Bleistift signiert und datiert: **Joseph Beuys 1968**)

Eat Art

Eat Art wurde als Ansatz schon 1930 von italienischen Vertretern des **Futurismus** begründete, als Cucina Futurista. Festessen wurden zu Kunstwerken deklariert.

Wiesner-Menu Winter 2018 unter dem Thema „Erde“
Gasthof Rössli
Hauptstrasse 111
6183 Escholzmatt-Marbach
www.stefanwiesner.ch

